

Schappe Kulturquadrat

Ein Bild und ein Film: zwei Geschenke für das Schappe Kulturquadrat

Seit Mitte August 2018 ist das Schappe Kulturquadrat im Vollbetrieb. Die Musikschule vervollständigt als letztes Puzzleteil das Jugend- und Kulturzentrum im Herzen von Kriens. Einwohnerratspräsidentin Yvette Estermann hat im Rahmen der offiziellen Eröffnung dem Schappe Kulturquadrat ein selbst-gemaltes Bild geschenkt.

Dieses hat sie mit Kurt von Rotz, dem Betriebsleiter des Kulturquadrats, dort aufgehängt. Estermann und von Rotz freuen sich, dass die Gemeinde Kriens einen Ort des Austausches, der Kultur und der Begegnung geschaffen hat. Auf die Frage, wie sie diesen Ort erlebe, sagt Estermann, dass Kriens eine Gemeinde mit viel Gefühl sei, wenn es darum gehe, das Alte mit dem Neuen zu verbinden. Hier schlage das kulturelle Herz von Kriens, hier treffe sich Jung und Alt. Die Musen der Künstler hätten hier einen Platz und die Bevölkerung habe viele Möglichkeiten, Räume zu nutzen, sich kreativ auszudrücken oder in einem grosszügigen Saal Feste zu feiern.

Estermann sagt, es sei klug, wenn die Jugend und die Künste mitten im

Herzen einer Gemeinde ihren Platz hätten. Die Bevölkerung habe sich mit dem Schappe Kulturquadrat selbst ein Geschenk gemacht, das alle Generationen begeistere, zusammenbringe und vernetze. Von Rotz ergänzt, dass dies genau die Idee des Kulturquadrats sei: Leute sollen sich begegnen und gemeinsam ihre Ideen verwirklichen.

So sieht von Rotz auch seine Rolle als Betriebsleiter: Ideen werden aufgenommen, Wünsche besprochen und Lösungen gefunden. Immer mit dem Ziel, dass das Schappe Kulturquadrat ein lebender Ort der Gestaltung mitten in Kriens ist.

Zum Thema «Vernetzung» hat die Jugendanimation im Jahr 2017 den kantonalen Kinder- und Jugendaward gewonnen. Als Preis konnte ein Film produziert werden, in dem sich Krienser Jugendliche mit der Frage beschäftigen, für was und für wen das Kulturquadrat steht und welches sein Mehrwert für die Gesellschaft ist. Der Film ist auf www.kulturquadrat.ch zu finden.

► www.kulturquadrat.ch



Einwohnerratspräsidentin Yvette Estermann hängt mit Schappe-Betriebsleiter Kurt von Rotz das von der höchsten Krienserin selber gemalte Bild im Kulturquadrat auf.

Brauchtum in Kriens

«Geisslechlöpfe» in Kriens

«Geisslechlöpfe» ist ein Element aus dem Krienser Brauchtum, das die Zeit vom 3. November bis zum Samichlausumzug am 8. Dezember prägt. Diese alte Tradition wird in Kriens aktiv gepflegt.



Damit diese Tradition weiterhin gewahrt werden kann, bitten wir die Chlöpfer und Chlöpferinnen um Einhaltung folgender Regeln:

- Auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen ist das «Chlöpfe» verboten, auf den übrigen Strassen sind Fahrzeuge ungehindert durchzulassen.
- Zur Schonung der Ruhe ist das «Chlöpfe» über die Mittagszeit von 12.00 bis 13.00 Uhr sowie nachts von 22.00 bis 8.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr verboten.

Am 8. Dezember findet der traditionelle Samichlausumzug mit dem «Auschlöpfen» statt. An diesem Tag gilt die zeitliche Beschränkung nicht.

Gemeindebibliothek Kriens

Geschichten und Musik für Weihnachtszaubermomente

Alle Jahre wieder werden die Advents- und Weihnachtsmedien aus den Kisten gehoben. Neue und klassische Bastel- und Geschichtsbücher sowie CDs mit Geschichten und festlicher Musik liegen zum Stöbern und Ausleihen bereit.

Festtagspause

Die Bibliothek ist vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Die Rückgabebox ist offen und wird regelmässig geleert.